



Rochade Bremen

Offizielles Mitteilungsblatt des Landesschachbund Bremen e.V. und der Bremer Schachjugend e.V.

Ausgabe Nr. 198 - Juni 2010

Rauer Wind am Infostand

Uni-Veranstaltung unter widrigen Bedingungen



Verregnet war die Info-Veranstaltung des LSchB an der Bremer Uni. Nur wenige Interessenten verweilten länger an dem Stand vor der Bibliothek.

Windig, nass, kalt – das waren die unwirtlichen Rahmenbedingungen, unter denen sich der Landesschachbund Bremen und seine Vereine am 12. Mai an der Bremer Uni präsentierten. Das Ziel wie in jedem Jahr: Das

Reservoir der 20.000 Studenten für das Bremer Schach erschließen. Dazu bauten die Aktiven einen Info-Stand mit Flyern, Schachtitische und das Garten-Schach des LSchB vor der Uni-Bibliothek auf. Das Wetter zwang

INHALT

- | | |
|-----|---|
| 1 | Uni-Veranstaltung, Senioren-Mannschaftsturnier |
| 2-4 | Protokoll der Jahreshauptversammlung 2010 |
| 4 | Saisonrückblick des SKBN |
| 5 | Schnellschach-Meisterschaft „Leuchtenburg“ |
| 6 | Erstes Bremer Sommer Elo, Schach Sommer Open Air, Impressum |
| 7-8 | Turnierausschreibungen |

REDAKTIONSSCHLUSS

für die Ausgabe **07 - 2010** ist Sonntag, der 13.06.2010, 24:00 h

sie allerdings dazu, einen Teil der Aktivitäten in der neuen Wintergarten der Uni-Bibliothek zu verlegen – mit geringerer Wahrnehmbarkeit als auf dem Boulevard vor dem Gebäude, wo die Info-Veranstaltung unter erträglicheren Bedingungen stattgefunden hätte. So jedenfalls eilten viele mit hochgeschlagenem Mantelkragen an den bibbernden Schach-Aktivisten vorbei. Auch wenn echte Freude an der Werbe-Veranstaltung nicht aufkam: Die Initiatoren Oliver Höpfner (LSchB) und Karsten Ohl (Findorffer SF) werden weitermachen.

NEU! - Senioren-Mannschaftsmeisterschaft

Neben den bereits laufenden Mannschaftswettbewerben im Landesschachbund Bremen (LSB) bietet der Verband eine weitere Veranstaltung an, die für unsere **Senioren** interessant sein dürfte.

Wir beabsichtigen, eine **Landesmannschaftsmeisterschaft für Senioren** einzuführen. Die Mannschaften sollen aus **vier** Spielern bestehen.

Die Planung sieht zunächst so aus, parallel zu den anderen Mannschaftswettbewerben schon in diesem Jahr zu beginnen. Ob diese

Spielzeit so bestehen bleiben soll, oder alternativ im Kalenderjahr (also ohne Übergang von einem in das andere Jahr) gespielt werden könnte, kann nach Rückfragen bei den Teilnehmern geklärt werden. Beginnen wollen wir jedoch wie oben erwähnt. Hinsichtlich der Spieltermine für den neuen Wettbewerb, gibt es den interessanten Vorschlag, die Wettkämpfe an den jeweiligen **Vereinsabenden** auszutragen (wie z.B. in Hamburg). Der Sonntag bliebe dann für die anderen Mannschaften frei.

Um nun aber auch einen **sinnvollen**, vorallem aber auch **sportlichen Wert** der Veranstaltung zu erhalten, sollten mindestens **sechs** Mannschaften an dem Turnier teilneh-

men.

Wir bitten nun die Vorstände, in ihren Vereinen bei ihren Senioren für diesen neuen Wettbewerb zu werben. Die Vereine, die eine Mannschaft stellen können, geben die entsprechende Information an den Referenten für Seniorenschach (siehe Impressum) weiter. Zusätzliche Angaben sollten noch folgendes enthalten: Spieler der Mannschaft, Spiellokal und Uhrzeit. Die Meldungen für die Teilnahme geben Sie bitte bis zum **15.09.2010** ebenfalls an den Ref. für Seniorenschach ab.

Wolfgang Jackwerth, Ref. für Seniorenschach



Protokoll der Jahreshauptversammlung 2010

Datum des Treffen:	15.3.2010	Beginn – Ende:	19:35 – 21:10
Protokollant:	Thorsten Ahlers	Ort:	SV Werder Schachabteilung Clubraum Hemelinger Str. 17 28205 Bremen
Thema des Treffen:	Mitgliederversammlung Landesschachbund		
Tagesordnung:	<ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüßung 2. Feststellung der Beschlußfähigkeit 3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung 4. Genehmigung der Tagesordnung 5. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung des Landesschachbundes Bremen e. V. vom 11. Mai 2009 6. Ehrungen 7. Rechenschaftsberichte des Vorstandes 8. Bericht der Kassenprüfer 9. Entlastung des Vorstandes 10. Wahlen <ul style="list-style-type: none"> 10a. Vizepräsident (bisher Berislav Tunjasevic, SF Achim), planmäßig 10b. Schatzmeister (bisher Horst Rauer, Schachabteilung SV Werder Bremen), planmäßig 10c. Turnierleiter (bisher Rolando Schlosshauer, SF Leherheide), planmäßig 10d. Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Werbung (Amt vakant), planmäßig 10e. Referenten für Damenschach (bisher Andrea Wenke, Delmenhorster SK), planmäßig 10f. Sachbearbeiter für Mitgliederverwaltung (bisher Siegfried Wetjen, SC Kattenesch), planmäßig 10g. Referent für Breiten- und Freizeitschach (Amt vakant), außerplanmäßig 10h. Ein Anti-Doping-Beauftragter, (bisher kommissarisch Dr. Uwe Jäger, SF Leherheide) 10i. Ein Kassenprüfer (Nachfolger von SF Manfred Breutigam) 10j. Ein Mitglied des Ehrenrates (Nachfolger von SF Manfred Breutigam) 10k. Zwei Mitglieder des Spielausschusses (Nachfolger der SF Herwarth Ernst und Oliver Müller) 11. Haushaltsplan 2010 12. Anträge zur Änderung der Satzung 13. Anträge zur Änderung der Turnierordnung 14. Weitere Anträge 15. Verschiedenes 		
Teilnehmer:	<p>SF Achim (6) Bremer SG (11) Delmenhorster SK (11) Findorffer SF (5) SF Leherheide (4) SG Lemwerder (3) SK Bremen-West (8) SC Vahr (3) Sabt SV Werder Bremen (19) SC Kattenesch (4) SF Bremer Osten (4) SF Lilienthal (4) SK Schwanewede (2) TuS Syke (4) Oliver Höpfner (Präsident) Horst Rauer (Schatzmeister) Rolando Schlosshauer (Turnierleiter) Thorsten Ahlers (Schriftführer) Wolfgang Jackwerth (Referent für Seniorenschach) Ulrike Schlüter (Vorsitzende BJS)</p>		
Versendekreis:	in Rochade Bremen veröffentlicht		
Nr.	wer	Ergebnis	
1.	Oliver Höpfner	Begrüßung Begrüßung und Eröffnung der Versammlung um 19:35	



Nr.	wer	Ergebnis
2.	Alle Alle	Feststellung der Beschlussfähigkeit Es gibt 94 Stimmen, damit ist die Versammlung beschlussfähig. Die einfache Mehrheit liegt bei 48 Stimmen, die 2/3 Mehrheit bei 65 Stimmen. Zum Gedenken an die Verstorbenen erhebt sich die Versammlung für eine Schweigeminute
3.	Alle	Feststellung der ordnungsgemässen Einladung Die ordnungsgemässe Einladung ist erfolgt und wird einstimmig genehmigt.
4.	Alle	Genehmigung Tagesordnung Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.
5.	Alle	Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung des Landesschachbundes Bremen e. V. vom 11. Mai 2009 Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.
6.	Wolfgang Jackwerth Oliver Höpfner	Ehrungen Für den 2. Platz im Senioren Deutschland Cup erhält Hannelore Hoose (SC Vahr) eine Urkunde silberne Ehrennadel: Für seine langjährigen Verdienste um das Schach im Bremer Osten erhält Josef Lövenich (SF Bremer Osten) die silberne Ehrennadel. Für seine langjährigen Verdienste um das Bremer Schach erhält Wolfgang Jackwerth (SK Bremen-West) die silberne Ehrennadel. Für seine langjährigen Verdienste um das Schach in Bremen-Nord bekommt Manfred Röhl (SK Bremen-Nord) die silberne Ehrennadel, ist aber nicht anwesend.
7.	Oliver Höpfner	Rechenschaftsberichte des Vorstandes Die Rechenschaftsberichte sind auf postalischen Wege und im Internet veröffentlicht worden. Auf das Verlesen wurde verzichtet.
8.	Manfred Breutigam (BSG), Joachim Kropp (SK Bremen-West)	Bericht der Kassenprüfer Bei der Prüfung der Kasse durch die Kassenprüfer Manfred Breutigam und Joachim Kropp gab es keine Beanstandungen
9.	Alle	Entlastung des Vorstandes Auf Antrag von Kassenprüfer Manfred Breutigam (BSG) wurde der Vorstand einstimmig entlastet.
10.	Alle Alle Alle Alle Alle Alle Alle Alle	Wahlen Vizepräsident: vakant Schatzmeister: Vorschlag Horst Rauer (SV Werder). Wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an. Turnierleiter: Rolando Schlosshauer (SF Leherheide). Wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an. Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Werbung: vakant Referent für Damenschach: Vorschlag Andrea Wenke (Delmenhorster SK). Wird einstimmig gewählt und hat vorher erklärt dass sie die Wahl annehmen würde. Referent für Mitgliederverwaltung: Vorschlag Siegfried Wetjen (SC Kattenesch). Wird einstimmig gewählt und hat vorher erklärt dass er die Wahl annehmen würde. Referent für Breiten- und Freizeitschach: Vorschlag Michael Woltmann (BSG). Wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an. Anti-Doping-Beauftragter: Vorschlag Uwe Jäger (SF Leherheide). Wird einstimmig gewählt und hat vorher erklärt dass er die Wahl annehmen würde. Ein Kassenprüfer: Vorschlag Jürgen Hurre (Delmenhorster SK). Wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an. Ein Mitglied des Ehrenrates: Vorschlag Jürgen Hurre (Delmenhorster SK). Wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an. Zwei Mitglieder des Spelausschuss: Vorschlag 1) Thomas Jonnek (BSG) 2) Dirk Stieglitz (BSG) Beide werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an. Durch die Wahlen erhöht sich die Anzahl der Stimmen auf 95.
11.	Alle	Haushaltsplan 2010 Der Haushaltsplan 2010 wird einstimmig angenommen.
12.		Anträge zur Änderung der Satzung liegen nicht vor.



Nr.	wer	Ergebnis
13.		Anträge zur Änderung der Turnierordnung liegen nicht vor.
14.	Alle Alle	Weitere Anträge Änderung der Finanzordnung: Der Antrag wird angenommen mit 91 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen Änderung der Ehrenordnung: Der Antrag wird angenommen mit 91 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen
15.	Oliver Höpfner Oliver Höpfner Horst Rauer Oliver Höpfner	Verschiedenes Am 25.9.2010 findet ein Städtevergleichskampf mit Hamburg statt. Um Unterstützung durch die Vereine wird gebeten. Weitere Informationen folgen. Die OBEM findet vom 27.3.2010 – 3.4.2010 in Delmenhorst statt. Die Jugendmeisterschaft findet vom 22.3.2010 – 26.3.2010 beim SV Werder statt. Die Jahresrechnung wird verschickt. Am 12.5.2010 findet ein Infotag an der Uni Bremen statt. Koordination übernimmt Karsten Ohl (Findorffer Schachfreunde) Um 21.10 Uhr Schluss der Veranstaltung.

Oliver Höpfner
Versammlungsleiter

Thorsten Ahlers
Schriftführer

Saisonrückblick I - Magere Bilanzen für die „Großen“

Mit vier Erwachsenen-Mannschaften ging der SKBN in diesem Jahr die Mannschaftskämpfe an. Nachdem die letzte Spielfigur gezogen ist, spricht nun der Chronist:

Die **ERSTE** musste nach dem letztjährigen Abstieg aus der Oberliga feststellen, dass sie nun eine -Mannschaft ist. Und der dritte Tabellenplatz mit 11-7 Mannschafts-Punkten (MP) bei einem Rückstand von vier MP auf die beiden Erstplatzierten zeigt deutlich, dass sie es ohne weitere Verstärkung wohl für längere Zeit bleiben wird ... Die **ZWEITE** schnupperte erneut in der Höhenluft. Und darf nun nach 2-16 MP als Tabellenletzter (bei insgesamt drei Absteigern) mit der Erkenntnis, dass diese Luft für sie zu dünn ist, wieder in die Stadtliga zurückkehren ... Noch schlimmere Erfahrungen machte die **DRITTE** in der : Nach vielen ausgelassenen Chancen und einer kampflosen 0-8 Niederlage bedeuten die dennoch erreichten 8-10 MP (!!) den vorletzten Tabellenplatz - und den zweiten Abstieg in Folge ... Einzig die **VIERTE** sorgte für positive Nachrichten, übertraf sie doch bei ausgeglichenem Punkteverhältnis von 7-7 MP und dem vierten Rang unter acht Mannschaften in der sicher die Erwartungen aller ...

Mehr gute Stimmung herrscht da wohl nur noch bei den einzelnen Spielern, die persönlich mit ihrem Abschneiden zufrieden sein können. **Top-Scorer** des Vereins wurde **Gerd Lunkmoss**, der bei acht Auftritten sieben Mal das Brett als Sieger verlassen konnte. Für Interessierte hier die unserer Wettstreiter.

Saisonrückblick II - Fette Beute für die „Kleinen“

Drei Jugend-Mannschaften bestritten die Punktspiele in den Bremer Jugend-Spielklassen. Über die großartigen Erfolge der beiden U12-Mannschaften unseres Vereins berichteten wir bereits .

Zusätzlich spielten unsere Youngster in Personalgleichheit auch noch „probeweise“ bei den Älteren in der Jugendklasse mit. Gestern wurden der im Januar wegen heftigen Schneeaufkommens abgesagte Spieltag der Jugendklasse und -liga nachgeholt. Noch einmal so richtig motiviert durch das dankenswerter Weise von **Jugendbetreuer Kai Reimers** herausgegebene trat **Jugend Bremen-Nord** überraschend als Tabellenführer zu dieser zum Saisonfinale aufgewerteten Veranstaltung vor heimischer Kulisse an. Und das erzielte 2:2 Unentschieden gegen Jugend SF Leherheide reichte hauchdünn zur Verteidigung der Pole-Position und zum Erringen der Meisterschaft in der . Somit wurde ungewollt die Berechtigung zum Start in der höchsten Bremer Jugend-Spielklasse, auf die im letzten Jahr freiwillig verzichtet wurde, zurückgeholt ... Wie die Vereinsführung wohl damit umgehen wird ???

Am Erfolg sind nahezu alle Spieler beteiligt gewesen; **eifrigster Punktesammler bei den Jugendlichen** war jedoch **Vincent Bahro** mit seinen sieben Punkten aus neun Begegnungen. Hier geht es zur kompletten unseres hoffnungsvollen Nachwuchses.

Manfred Röhl

Vereins-Schnellschach-Meisterschaft „Leuchtenburg“

Der Bericht vom Tage

Der Termin war von der Vereinsführung mit Bedacht gewählt .. so meinte man. Leider erwies sich das mit einem Brückentag „extra lange Wochenende“ doch nicht als der erhoffte Saal-Füller .. Hatte man am Freitag noch zwanzig feste Zusagen, so fanden sich am Turniertage lediglich vierzehn Schachfreunde ein. Doch diese wurden durch Sport und Geselligkeit, die bei dieser traditionellen Veranstaltung immer im Vordergrund steht, reichlich beschenkt. Fanden sich doch neben den aktiven Sportlern des Schachklub Bremen-Nord liebe Gäste ein: Ehemalige, die in anderen Vereinen bzw. Orten ein neues schachliches Zuhause gefunden haben, bzw. nette Schachspieler aus der nicht immer unmittelbaren Nachbarschaft. Hierbei legte Torsten Busch den weitesten Weg zurück – war er doch eigens aus Frankfurt angereist ...

Für das Catering zeigt sich einmal mehr Helmut Röhl verantwortlich, der für sein außergewöhnliches Engagement - obwohl nicht Mitglied des SKBN – mit einem Schlummertrunk besonders geehrt wurde. In unserem kurzen Mini-Interview, welches ich am Rande des Turniers mit ihm führen konnte, blickte er auf sein zehnjähriges Jubiläum zurück .. Dieses Mal erfreute er zur Mittagszeit die Schachgemeinde mit einer großen Pfanne, indem er knusprige Schnitzel direkt am Spielort daraus zauberte. So konnte über Hunger und Durst wirklich keiner klagen ..

Wie jedes Jahr stand jedoch vor der Siegerehrung der sportliche Wettstreit – der mit Ex-Mitglied Peter Issing eine turmhohen Sieger sah: Mit 8,5 Punkten aus neun Partien und sagenhaften 2,5 Punkten Vorsprung vor dem Tabellenzweiten Thorsten Döscher, der als bester SKBN-Spieler jedoch den besten Preis, nämlich Geldprämie und Meisterehren davontragen konnte, machte er seiner Favoritenrolle als „DWZ-Riese“ alle Ehre. Langanhaltender Applaus sowie ein schöner Sachpreis waren sein Lohn. Etwas überraschend sicherte sich Wilfried Pundt den dritten Tabellenplatz, wohingegen Titelverteidiger Gerd Lunkmoss in diesem Jahr nur der sechste Platz blieb. Doch auch alle anderen durften sich über liebevoll ausgesuchte Preise

Platz	Spieler	Verein	Punkte	BH
1	Issing,Peter	Bremer SG von 1877	8.5	46.0
2	Döscher,Thorsten	SK Bremen-Nord	6.0	41.5
3	Pundt,Wilfried	SK Bremen-Nord	5.5	43.0
4	Kaßner,Ralph	SK Bremen-Nord	5.5	38.0
5	Schwentek,Peter	SC Vahr	5.0	44.5
6	Lunkmoss,Gerhard	SK Bremen-Nord	5.0	38.5
7	Busch,Torsten	SC Frankfurt-West	5.0	38.0
8	Röhl,Bernd	SK Bremen-Nord	5.0	37.5
9	Kaufmann,Horst	SK Bremen-Nord	4.5	47.5
10	Schönberger,Karl-Heinz	SK Schwanewede	4.5	39.0
11	Röhl,Manfred	SK Bremen-Nord	4.0	40.0
12	Krause,Ulrich	vereinslos	3.0	35.5
13	Uecker,Peter	SK Schwanewede	1.0	39.5
14	Bahro,Vincent	SK Bremen-Nord	0.5	38.5

freuen – keiner ging leer aus. In welcher Reihenfolge die Protagonisten an den Preistisch traten, verrät uns die Tabelle im Detail.

Das Interview mit dem Catering-Master

Rauchende Köpfe an schwarz-weißen Brettern, überall im Takt tickender Uhren rhythmisch hin- und herziehende Hände ... Dank eines Zwischenschachs fand ich Gelegenheit, zwischen Kochtopf und Kaffeebecher unserer guten Seele, dem Catering-Master Helmut Röhl, einige Fragen zu stellen:

Helmut, heute hast Du erfolgreich ein besonderes Jubiläum begangen. Um was handelt es sich dabei und wie kam es zu Deinem Engagement? Und erinnerst Du Dich noch an Dein „erstes Mal“?

Ja, zehn Jahre ehrenamtlich tätig für den SKBN - und es macht immer noch Spaß!! Die beiden Vorsitzenden des SKBN waren zurückgetreten, und mein Bruder Bernd übernahm ein Amt. Da half ich .. Wenn ich nicht eingesprungen wäre, würde das Turnier nicht mehr stattfinden! - Schachspieler sind Schachspieler! Musste leider feststellen, dass sie viele Dinge als selbstverständlich hinnehmen ...

Zehn Jahre sind eine lange Zeit. Hierbei hast Du ja sicher immer wieder etwas Neues erlebt. Was war dabei Dein persönliches „Highlight“?

Eine besondere Anekdote ist, dass ein Turniersieger, (welcher ganz begeistert von meinen selbstgemachten Kartoffelsalat war,) am Ende des Turniers mit Hand anlegte, sich die Schürze umband, - und dann beim Abtrocknen half!!

Kann der Verein auch weiterhin auf Deinen Service hoffen? Und wenn ja, was würdest Du gerne noch einmal ausprobieren? Wenn es meine Zeit zulässt, ja. - Lasst euch überraschen!!

Denkst Du manchmal daran, auch am aktiven Teil des Vereins teilzunehmen? Sehen wir Dich vielleicht bald mal am Schachbrett? Ja, ich denke sogar oft darüber nach - habe aber viele Interessen, die das momentan und auch in nächster Zeit nicht erlauben ...

Vielen Dank für das offene Gespräch. Gut, wenn man als Verein auf solche uneigennützig Helfer zählen kann. Wir wünschen weiterhin alles Gute für Deine Zukunft.

Manfred Röhl

Erstes Bremer Sommer-Elo

Findorffer führen neue Turnierform in Bremen ein

„Schluss mit dem schachlichen Sommerloch!“ finden die Findorffer Schachfreunde und bieten eine neue Turnierform an. An zwei Wochenenden (07. und 08. August, 21. und 22. August) wird bei den Findorffer Schachfreunden erstmalig das Bremer Sommer-Elo ausgetragen. Die Teilnehmer kämpfen dann in sieben Runden (Schweizer System) um DWZ- und Elo-Punkte. Neben dem mittlerweile traditionsreichen Ferienturnier des SK Bremen-West (25. - 27. Juni) und dem Open-Air-Blitzturnier der Findorffer SF (16. Juni) gibt es damit eine weitere Gelegenheit für spannendes Sommer-Schach in Bremen.

Die Möglichkeiten ein Turnier mit Elo-Auswertungen mitzuspielen sind im nordwestdeutschen Raum stark begrenzt und in den meisten Fällen recht teuer. Selbst als Erwerbsloser ist man oftmals erst ab 40 € dabei. Denn nicht nur die Elo-Auswertung kommt als zusätzlicher Kostenfaktor hinzu, auch die hohen Preisgelder von den GMs und IMs werden vom Fußvolk mitbezahlt. Dabei führt ein ungünstiger Turnierverlauf schnell dazu, dass die notwendigen Elo-Träger zum Erspielen einer Elo-Halbzahl ausbleiben.

Idee des Findorffer Turniers ist daher, Spielern mittlerer Spielstärke die Möglichkeit zu geben, sich ohne großen Zeitaufwand eine Elo-Halbzahl zu erspielen oder die Elo-Zahl zu verbessern. Urlaub

muss man sich für dieses Turnier übrigens nicht nehmen, denn alle Spiele finden an zwei Wochenenden statt – mit einem freien Wochenende mittendrin. Die Turnierorganisation garantiert beim Teilnehmerfeld einen Elo-Träger-Anteil von mindestens 40 Prozent. Durch die Teilnahmebedingung (ab DWZ 1500) sollte eine höhere Quote an Elo-Trägern erreicht werden. Durch die Festlegung der genannten Mindestspielstärke werden auch die stärkeren Spieler bereits in der ersten Runde gefordert. Detaillierte Infos und Anmeldeverfahren unter den Ausschreibungen im Brementeil dieses Heftes.

ACHTUNG: An dieser Stelle möchten wir darauf hinweisen, dass bei den alten Ausschreibungen ein Fehler in der Kontonummer unterlaufen ist. Sie lautet 282958800

Weitere Infos zu dem Turnier und eine regelmäßig aktualisierte Teilnehmerliste auf www.findorffer-schachfreunde.de.

Schach-Sommer – open air Findorffer Schachfreunde blitzen wieder im Biergarten

Wie stets zu Sommeranfang wird bei den Findorffer Schachfreunden wieder gezittert. Denn das Wetter wird entscheiden, ob das traditionelle Open-Air-Blitzturnier der Findorffer SF am 16. Juni im Biergarten des Hauses am Walde am Uni-See stattfindet – oder regengeschützt in den Spielräumen der

Findorffer in der Hemmstraße 240. Bislang nämlich fiel das Open-Air-Blitzen häufig wegen Hagel, Sturzregen, Gewitter und anderen Widrigkeiten ins Wasser und musste dann kurzfristig ins Vereinshaus verlegt werden. Wenn das lockere Turnier unter freiem Himmel aber stattfand, war es stets ein Spaß für alle Teilnehmer.

Mitmachen können alle Spieler wie immer aus Bremen und umzu. Das Turnier in dem Biergarten am Rande des Bürgerparks/Stadtwalds zwischen Munte und Uni-See beginnt schon um 19 Uhr, damit bis Sonnenuntergang genügend Zeit

bleibt. Bei schlechtem Wetter startet es eine halbe Stunde später in der Hemmstraße 240.

Das Mitmachen beim Abschluss-Blitzen zum Saisonausklang kostet zwei Euro Startgeld. Der gesamte Fond wird im Verhältnis 40 – 25 – 20 – 10 – 5 Prozent unter den ersten Fünf aufgeteilt. Wie viele Spieler letztlich an dem Biergarten-Turnier teilnehmen können, bleibt abzuwarten. Denn auf eine Reservierung will sich der Wirt nicht einlassen. Bislang allerdings wurde noch niemand wegen Überfüllung abgewiesen.

Karsten Ohl

IMPRESSUM

Herausgeber: Landesschachbund Bremen e.V. und Bremer Schachjugend e.V.

Redaktion: Ragnar Händel, Brinkmannstraße 7, 28832 Achim, Tel. (04202) 62504, E-Mail: rochade-bremen@nord-com.net oder rochade@landesschachbundbremen.de

Erscheinungsweise: monatlich, in der Rochade Europa und im Internet unter: <http://www.landesschachbundbremen.de>

Sonstiges: Signierte Artikel geben die Meinung des Autors wieder, nicht unbedingt die Meinung der Redaktion!

Vorstandsmitglieder Landesschachbund Bremen e. V.:

Präsident: Dr. Oliver Höpfner, Wätjenstr. 126, 28213 Bremen, Tel./Fax (0421) 217576, E-Mail: praesident@landesschachbundbremen.de

Vizepräsident: Berislav Tunjasevic, Am Freibad 83, 28832 Achim, Tel.: (04202) 637720, E-Mail: vizepraesident@landesschachbundbremen.de

Schatzmeister: Horst Rauer, Am Fuchsberg 33B, 28816 Stuhr, Tel. (04206) 9313, E-Mail: schatzmeister@landesschachbund-

bremen.de

Geschäftsstelle: Siegfried Wetjen, Heitmannsweg 14, 28844 Weyhe, Tel. (04203) 6563, Fax (089) 2443-92086, E-Mail: mitgliederverwaltung@landesschachbundbremen.de

Schriftführer: Thorsten Ahlers, Seeberger Str. 21, 28215 Bremen, Tel. (0421) 358905, E-Mail: tahlers@web.de

Mitgliederverwaltung: Siegfried Wetjen, Heitmannsweg 14, 28844 Weyhe, Tel. (04203) 6563, Fax (089) 2443-92086, E-Mail: mitgliederverwaltung@landesschachbundbremen.de

Turnierleiter: Rolando Schlosshauer, Lehrer Str. 67, 27619 Schiffdorf-Spaden, Tel. (0471) 80 36 97, E-Mail: turnierleiter@landesschachbundbremen.de

Öffentlichkeitsarbeit u. Werbung: unbesetzt

Damenschach: Andrea Wenke, Auf der Nordheide 17, 27798 Hude, Tel. (04408) 989324, E-Mail: frauenschach@landesschachbundbremen.de

Breiten- u. Freizeitschach: unbesetzt

Seniorenchach: Wolfgang Jackwerth, Fischerhuderstr. 56, 28237 Bremen, Tel.: 0421/6163253, E-Mail: seniorenchach@landesschachbundbremen.de

Ausbildung: Roland Fleck, Allensteiner Str. 9, 28844 Weyhe, Tel.: (0421) 895676, E-Mail: fleck.ronald@arcor.de

Vorstandsmitglieder Bremer Schachjugend e. V.:

1. Vorsitzende: Ulrike Schlüter, Wiekhörner Heuweg 65, 27753 Delmenhorst, Tel. (04221) 2985599, E-Mail: jugendschach@landesschachbundbremen.de

2. Vorsitzende: Maike Janiesch, Buntentorsteinweg 151 a, 28201 Bremen, Tel. (0421) 20827107, E-Mail: maike@janiesch.net

Schatzmeister: Harry Köpsel, Venusstr. 28, 28816 Stuhr, Tel. (0421) 823720, E-Mail: harrykoepsel@arcor.de

Schulschachreferent: Jago Matticz, Goltzwarder Weg 35, 28197 Bremen, Tel. (0421) 83 54 064, E-Mail: jago@nwn.de

Turnierleiter: Detlef Ryniecki, Togostr. 25, 28239 Bremen, Tel. (0421) 64 69 58, E-Mail: dryniecki@aol.com

Turnierleiter Mannschaft: Kasim Cinar, Vegesacker Str. 7-9, 28217 Bremen, Tel. (0421) 6437161, E-Mail: kasimcinar@gmx.de

Jugendsprecher: Björn Veit, Nordenhamerstr. 22, 28237 Bremen, Tel. (0421) 614523, E-Mail: volleiverteits@aol.com



1. Bremer Sommer-Elo

- Teilnahme:** Ab DWZ 1500
- Modus:** 7 Runden CH-System; DWZ- und Elo-Auswertung
- Bedenkzeit:** 120 Minuten / 40 Züge + 30 Minuten / Rest
- Austragungsort:** Vereinshaus Findorff, Hemmstraße 240, 28215 Bremen
- Turnierplan:** Anmeldung: 10:00 bis 10:30 Uhr (1. Turniertag)

Samstag	Sonntag	Samstag	Sonntag
07. August	08. August	21. August	22. August
1. Runde: 11-16 Uhr	3. Runde: 10-15 Uhr	5. Runde: 10-15 Uhr	7. Runde: 10-15 Uhr
2. Runde: 17-22 Uhr	4. Runde: 16-21 Uhr	6. Runde: 16-21 Uhr	

- Startgeld:** 35 € / ermäßigt 25 € (Schüler, Studenten, Arbeitslose).
Anmeldung (Name, Verein, Geburtsjahr) per Mail an malte.hentrop@gmx.net
Überweisung bis zum 26. Juli (Montag) auf folgendes Konto:
Findorffer Schachfreunde
Konto-Nr. 282958800
BLZ 29040090 (Commerzbank Bremen)

- Preisgelder:** Gesamtplatzierung: 150 € / 100 € / 60 € / 30 €
Ratingpreise: Kategorie bis DWZ 1649 und DWZ 1799: jeweils 60 € / 30 €
Preisvergabe nach Hort-System ohne Doppelpreise.

- Teilnehmeranzahl:** Maximal 32 Teilnehmer, davon mindestens 40% Elo-Träger. Eine regelmäßig aktualisierte Teilnehmerliste findet ihr auf www.findorffer-schachfreunde.de

Informationen:

- Getrennter Spiel- und Analyseraum.
- Online-Veröffentlichung aller Partien ab Runde 3.
- Im Turnierbereich herrscht Alkohol- und Rauchverbot.
- Der Verzehr von eigenen Getränken im Turnierbereich ist nicht gestattet.
- Ein benachbartes italienisches Restaurant (Donnatello) sorgt auch sonntags für Verköstigung.



Die Schachfreunde Lilienthal 1971 e.V.

laden ein

zur

24. Kreismeisterschaft im Schnellschach für Einzelspieler um den Wanderpokal des Landkreises Osterholz-Scharmbeck

Termin: Sonnabend, den 19. Juni 2010

Ort: Vereinsheim der SF Lilienthal im Sportzentrum Schoofmoor

Einlass: 8.30 Uhr

Meldeschluss: 8.45 Uhr

Start: 9.00 Uhr

Teilnahme: Spielberechtigt sind alle Mitglieder der im Landkreis ansässigen Schachvereine sowie alle Schachspieler, die ihren Wohnsitz im Landkreis Osterholz haben.

Austragungsmodus:

7 Runden nach CH-System, 30 Minuten pro Spieler und Partie.

Die Wertung erfolgt in 2 Gruppen, für Jugendliche U18 und für Erwachsene.

Kreismeister werden jeweils die beiden Punktbesten.

Startgeld bei Voranmeldung: EUR 12,00/Erwachsener
EUR 8,00/U18

Startgeld bei Meldung am Spieltag: EUR 15,00/Erwachsener
EUR 10,00/U18

Überweisung des Startgeldes: bitte auf unser Konto-Nr.: 737 129 200
bei der Volksbank eG Lilienthal, Bankleitzahl 291 623 94

Das Startgeld beinhaltet ein gemeinsames Mittagessen im Restaurant am Spielort.

Preise: Die beiden Kreismeister erhalten je einen Pokal und eine Urkunde. Die Platzierten erhalten Urkunden.

Über eine zahlreiche Beteiligung würden wir uns sehr freuen!

Um dem Gastwirt die Planung zu erleichtern, bitte bis zum 11. Juni anmelden.

Anmeldung und Info:

Unter Angabe des Namens, Geburtsdatums und ggfs. Vereins
an die Schachfreunde Lilienthal 1971 e.V. Detlef Pott, Rotdornweg 24,
28879 Grasberg Tel.: 04208/ 91 90 87 , E-Mail: detlef@familie-pott.de
Bei Vereinsspielern sollte die Meldung gesammelt über den Verein erfolgen.

*Mit sportlichen Grüßen
Detlef Pott
1. Vorsitzender der
Schachfreunde Lilienthal 1971 e.V.*